



HANSEATISCHE KRANKENKASSE

HEK | DIE BUSINESS-K(L)ASSE

Geschäftsbericht 2011 - HEK - Hanseatische Krankenkasse

Solides Fundament für überdurchschnittliche Leistungen

Mit solider Arbeit, innovativen Ideen und vorausschauendem Handeln schafft die HEK die Grundlage dafür, ihren Versicherten überdurchschnittliche Leistungen und einen umfassenden Service bieten zu können. Und das mindestens bis 2014 garantiert ohne Zusatzbeitrag. „Diesen Erfolgsweg haben wir auch 2011 weiter fortgesetzt“, betont HEK-Vorstand Jens Luther. Das sieht die unabhängige Rating-Agentur Assekurata ebenso. Sie hat die HEK im aktuellen Rating der gesetzlichen Krankenversicherer zum zweiten Mal in Folge mit der Bestnote „exzellent“ bewertet und dabei erneut die Finanzstabilität der Krankenkasse hervorgehoben.



Die HEK hat 2011 trotz weiter gestiegener Leistungsausgaben für ihre Versicherten wieder einen Überschuss erzielen können. Dadurch ist sie in der Lage, ihre zusätzlichen Leistungen zugunsten ihrer Versicherten weiter auszubauen. Das überzeugt: Die Zahl der HEK-Mitglieder hat auch 2011 weiter zugenommen und ist um 4,2 Prozent gewachsen. Am 31. Dezember 2011 hatte sie 287.951 Mitglieder und 392.480 Versicherte.

Das Geschäftsjahr 2011 in Zahlen

Leistungsausgaben

Die Ausgaben der HEK für Leistungen an ihre Versicherten erhöhten sich 2011 um 36,9 Millionen Euro auf 794,3 Millionen Euro. Das entspricht 2.062,65 Euro je Versichertem. Den höchsten Anteil daran hatten die Ausgaben für Krankenhausbehandlungen (260,4 Millionen Euro), die weiter gestiegen sind (3,55 Prozent). Die Ausgaben für Arzneimittel gingen dagegen 2011 aufgrund der Kostendämpfungsmaßnahmen der Bundesregierung sowie der guten Vertragspolitik der HEK zurück. Die HEK wird durch einen Alleinvorstand geführt. 2011 betragen die Vorstandsbezüge 171.480 Euro.

Leistungsausgaben 2011	insgesamt Tsd. Euro	je Versicherten Euro	Veränderung je Versicherten gegen- über 2010 v. H.
Ärztliche Behandlung	151.123	392,43	4,43
Zahnärztliche Behandlung	52.602	136,59	0,93
Zahnersatz	16.114	41,84	-2,58
Arznei-, Verband- und Hilfsmittel aus Apotheken	135.418	351,64	-5,29
Heil- und Hilfsmittel durch andere Stellen/ Behandlung	21.774	56,54	-0,09
Heil- und Hilfsmittel durch sonstige Heilpersonen	25.930	67,33	-2,09
Krankenhausbehandlung	260.379	676,13	3,55



HANSEATISCHE KRANKENKASSE

HEK | DIE BUSINESS-K(L)ASSE

Krankengeld und Beiträge auf Krankengeld	50.532	131,22	6,46
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	3.628	9,42	34,00
Fahrkosten	14.245	36,99	9,54
Kuren/stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen	1.027	2,67	-5,32
Soziale Dienste, Prävention und Selbsthilfe	8.172	21,22	24,82
Früherkennungsmaßnahmen und Modellvorhaben	8.164	21,20	2,61
Empfängnisverhütung, Sterilisation und Schwangerschaftsabbruch	1.867	4,85	-0,21
Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	4.713	12,24	5,06
Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	18.385	47,74	0,17
Haushaltshilfe und häusliche Krankenpflege	10.086	26,19	6,12
Integrierte Versorgung	5.444	14,14	10,47
Mehrleistungen im Rahmen von DMP	319	0,83	9,21
Sonstige Leistungen	4.406	11,44	2,69
Summe Leistungsausgaben	794.328	2.062,65	2,02

Erfolgsrechnung (G+V)

Einnahmen in Tsd. Euro	2010	2011
Beiträge/Zuweisungen Gesundheitsfonds	794.150	862.775
Vermögenserträge	6.554	5.847
Erstattungen	2.898	2.518
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	2.414	2.210
Rückerstattung aus dem RSA	10.119	0
Sonstige Erträge	410	393
Überschuss der Ausgaben	-	-
Summe	816.545	873.743

Ausgaben in Tsd. Euro	2010	2011
Leistungsausgaben	757.429	794.327
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	44.485	44.769
Sonstige Ausgaben	2.601	1.251
Risikostrukturausgleich	-	345
Überschuss der Einnahmen	12.030	33.051
Summe	816.545	873.743

Krankenkassen sind verpflichtet, den Jahresabschluss nach der Verordnung über das Haushaltswesen in der Sozialversicherung (§ 31 SVHV) prüfen zu lassen. Die HEK beauftragt



HANSEATISCHE KRANKENKASSE

HEK | DIE BUSINESS-K(L)ASSE

damit einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer und lässt ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften des HGB prüfen. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk testiert.

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktiva in Tsd. Euro	2010	2011
Barmittel und Giroguthaben	1.221	455
Kurzfristige Geldanlagen	250.700	249.300
Forderungen	13.332	11.438
Andere Geldanlagen	6.696	39.088
Mittel für Altersvorsorgezusagen	57.937	58.808
Verwaltungsvermögen	27.174	26.676
Sonstige Aktiva	39	1.933
Sondervermögen nach dem AAG*	3.709	2.560
Summe	360.808	390.258

Passiva in Tsd. Euro	2010	2011
Kurzfristige Verpflichtungen	143.556	140.083
Rückstellungen für Altersvorsorgezusagen	57.937	58.808
Sonstige Passiva	3.000	3.150
Sondervermögen nach dem AAG*	3.709	2.560
Überschuss der Aktiva	152.606	185.657
Summe	360.808	390.258

*Gesetz über den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlungen

Pflegeversicherung

Die Pflegeversicherung verzeichnete 2011 Einnahmen in Höhe von 109,3 Millionen Euro. Ihnen standen Leistungsausgaben in Höhe von 65,5 Millionen Euro gegenüber. Die Verwaltungs- und Verfahrenskosten betragen 4,7 Millionen Euro. An den gesetzlichen Ausgleichsfonds zur Finanzierung anderer Pflegekassen wurden 38,2 Millionen Euro abgeführt.

Einnahmen in Tsd. Euro	2010	2011
Beiträge	100.144	109.092
Vermögenserträge	80	133
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	89	92
Sonstige Erträge	-	-
Überschuss der Ausgaben	1.516	0
Summe	101.829	109.317



HANSEATISCHE KRANKENKASSE

HEK | DIE BUSINESS-K(L)ASSE

Ausgaben in Tsd. Euro	2010	2011
Leistungsausgaben	65.789	65.505
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	4.683	4.704
Sonstige Ausgaben	6	0
Zahlungen an den Ausgleichsfonds	31.351	38.200
Überschuss der Einnahmen	-	908
Summe	101.829	109.317

Aktiva in Tsd. Euro	2010	2011
Barmittel und Giroguthaben	10	8
Kurzfristige Geldanlagen	10.639	12.468
Forderungen	684	1.275
Summe	11.333	13.751

Passiva in Tsd. Euro	2010	2011
Kurzfristige Verpflichtungen	3.808	5.030
Sonstige Passiva	0	288
Überschuss der Aktiva	7.525	8.433
Summe	11.333	13.751